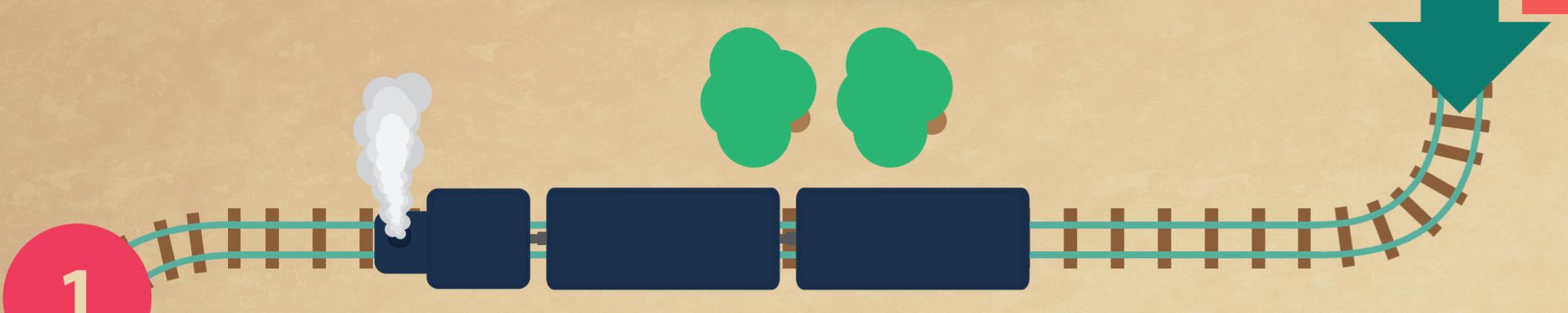


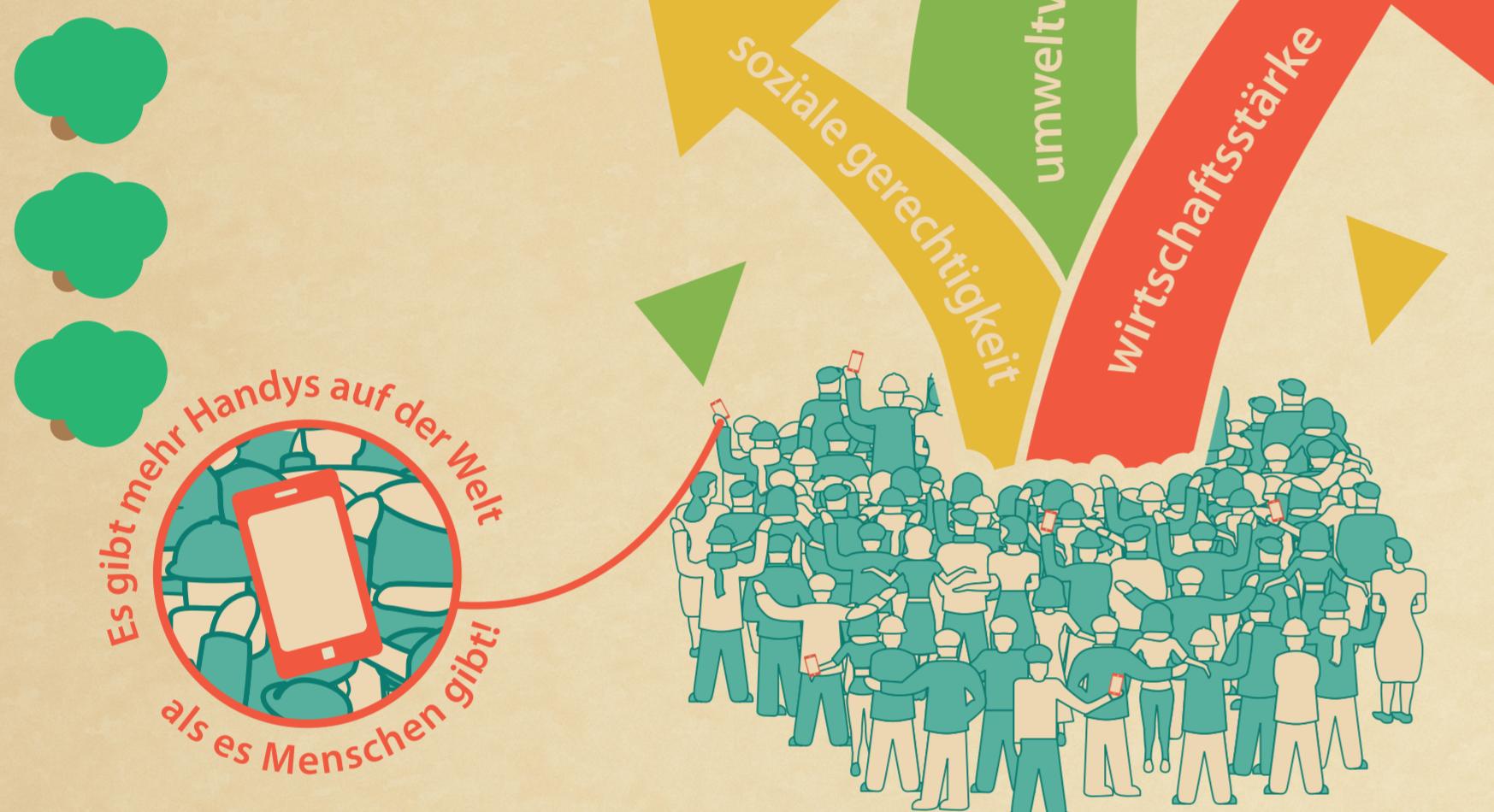
# DAS OPEN-TRANSPORT-DATA-MANIFEST

17 SEPTEMBER 2012, HELSINKI



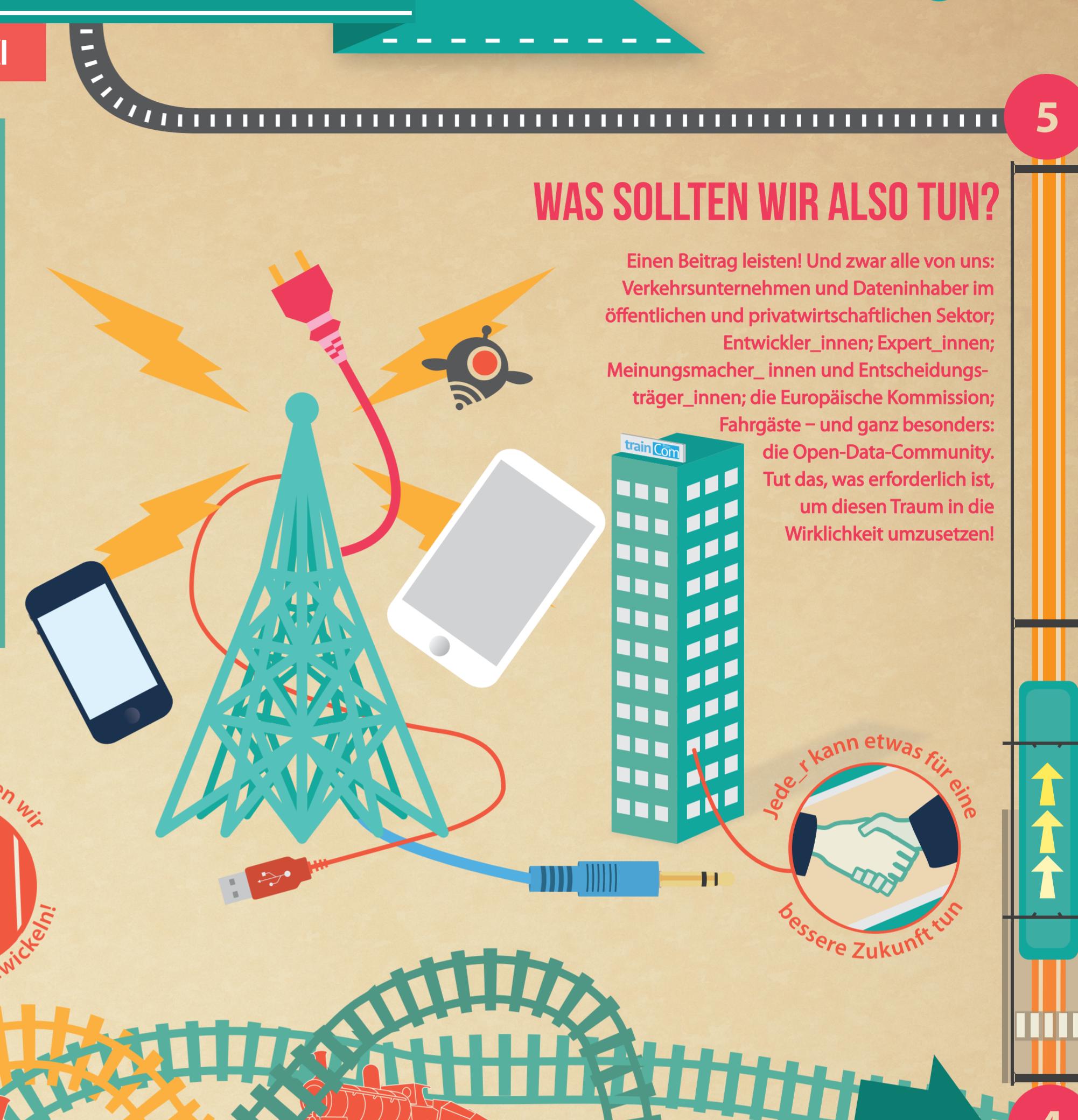
1 REICHHALTIGES POTENZIAL

Verkehrsdaten sollten frei für alle sein! Warum? Weil Mobilität direkten Einfluss auf wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, soziale Gerechtigkeit und Umweltverträglichkeit hat. Das bedeutet, dass Verkehrsdaten ein Aspekt von Open Data mit reichhaltigem Potenzial sind, da mobile Lösungen und soziale Netzwerke bislang beispiellose Möglichkeiten zur Nutzung und Verbreitung solcher Daten bieten.



## DAS ZIEL

Am 17. September 2012 trafen sich politische Entscheidungsträger\_innen, Expert\_innen, Meinungsmacher\_innen und andere Interessensvertreter\_innen aus der VerkehrsdatenCommunity bei einem von der ePSI-Plattform organisierten Open Transport Data Workshop. Ihr Ziel: Ein Manifest zu erstellen – um die Herausforderungen und Probleme zu identifizieren, die dem freien Austausch von Verkehrsdaten in Europa im Wege stehen; die Chancen und Vorteile offener Verkehrsdaten herauszuarbeiten; und die Verantwortlichkeiten zur Bewältigung dieser Herausforderungen unter den Interessensträger\_innen zu verteilen.



## WAS SOLLTEN WIR ALSO TUN?

Einen Beitrag leisten! Und zwar alle von uns: Verkehrsunternehmen und Dateninhaber im öffentlichen und privatwirtschaftlichen Sektor; Entwickler\_innen; Expert\_innen; Meinungsmacher\_innen und Entscheidungsträger\_innen; die Europäische Kommission; Fahrgäste – und ganz besonders: die Open-Data-Community. Tut das, was erforderlich ist, um diesen Traum in die Wirklichkeit umzusetzen!

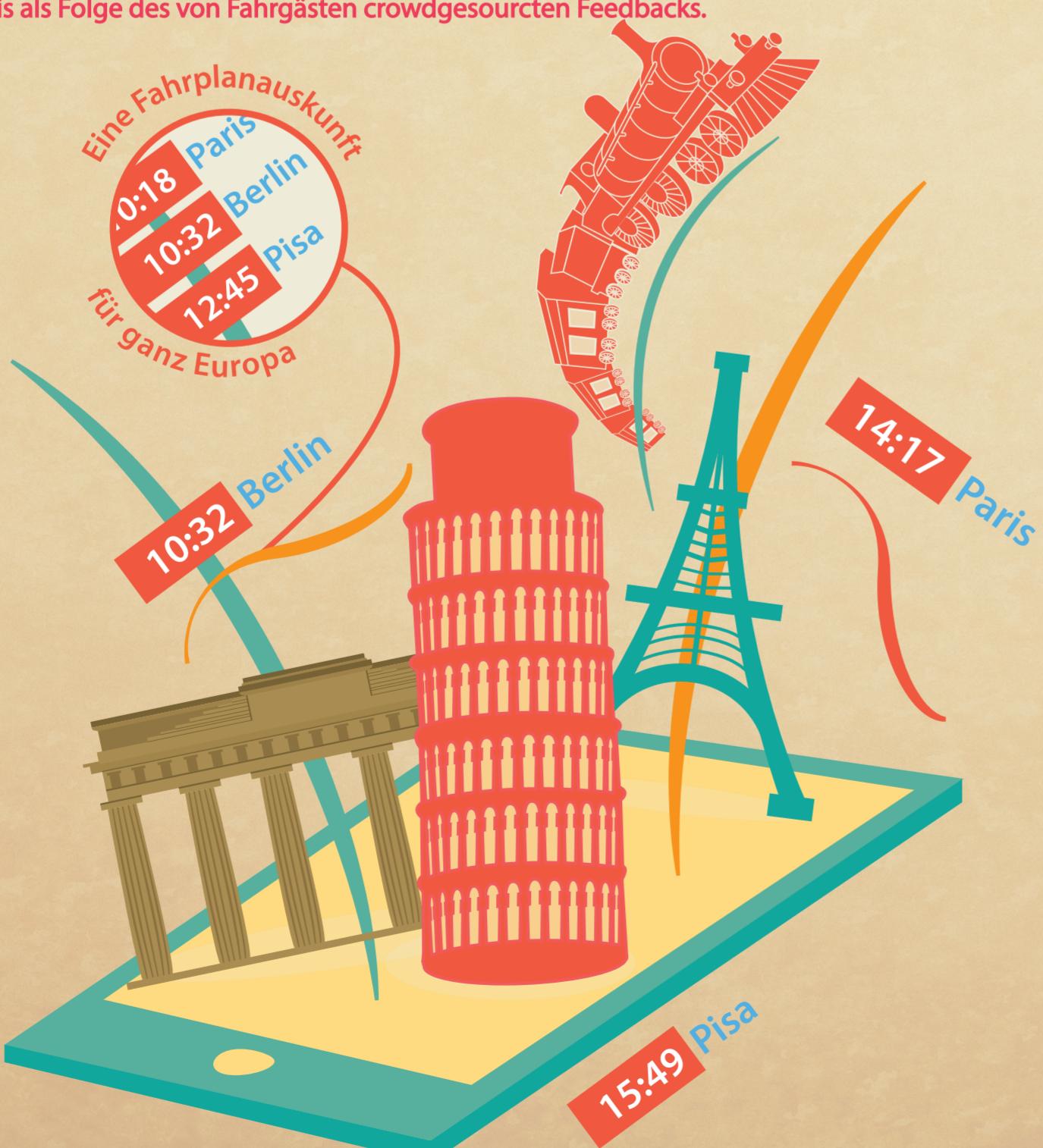


## WARUM PASST DAS NOCH NICHT?

Wegen der vielen (Meinungs-)Verschiedenheiten! Verkehrsdaten umspannen gleich mehrere Kompetenz- und Zuständigkeitsbereiche. Sie sind auf einen Flickenteppich örtlicher Datensilos und voneinander isolierten Standards verteilt, und werden durch Altlasten gehemmt, welche die Interoperabilität erschweren und die Einführung offener Standards erschweren. Unterschiede verschiedener Transportmodalitäten, Marktreflektus und Geschäftsmodelle stehen einer One-size-fits-all-Lösung im Weg. Zudem schränken die Besitzer der Verkehrsdaten, die Haftungsrisiken befürchten oder ihre Urheberrechte ausüben wollen, den Zugang und die Weiterverwendung dieser Daten ein, um sich einen Wettbewerbsvorteil zu erhalten.

## 2 STELL DIR VOR...

...zum Beispiel: Eine nahtlose, multimodale Fahrplanauskunft, die alle verfügbaren Transportmodi und die mit ihnen verbundenen (Echtzeit)-Daten integriert – um Reisen zum mühelosen Vergnügen zu machen! Oder ein verbessertes Nutzungserlebnis als Folge des von Fahrgästen crowdgesourceten Feedbacks.



## WAS BENÖTIGEN WIR DAFÜR?

Nicht als Ausnahme, sondern als Regel: Umfassenden Zugang zu und die Möglichkeit zur Weiterverwendung von qualitativ hochwertigen Verkehrsdaten in Echtzeit – kostenfrei oder zumindest zu fairen Konditionen, zusammen mit einer barrierefreien, auf gemeinhin anerkannten offenen, diskriminierungsfreien und interoperablen Standards basierenden Infrastruktur, die von Verkehrsunternehmen, Diensteanbietern und Fahrgästen genutzt werden kann.

